

August 2016

Alufolienstatistik, 2. Quartal 2016:

Belebung der Nachfrage sorgt für steigende Alufolienproduktion

Die Alufolienauslieferungen im ersten Halbjahr 2016 bestätigen den Aufwärtstrend aus dem zweiten Halbjahr 2015. Jüngsten Zahlen des europäischen Aluminiumfolienverbandes EAFA zufolge ist die Nachfrage im zweiten Quartal dieses Jahres um 0,8% gestiegen. Der Rückgang von 0,7% im ersten Quartal konnte damit umgekehrt werden.

Dicke Folie, wie sie typischerweise für halbstarre Behälter und technische Anwendungen verwendet wird, ist nach dem Rückgang in den ersten drei Monaten dieses Jahres wieder auf Wachstumskurs: Die Auslieferungen stiegen kräftig um 4% – ein klares Zeichen, dass sich die über das Gesamtjahr 2015 erkennbare Aufwärtsentwicklung fortsetzt. Die Auslieferung dünner Folie, vor allem für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie, erhöhte in den ersten sechs Monaten dieses Jahres leicht um 0,6%, während sie im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch um 3,2% zurückging.

In absoluten Zahlen stiegen die Auslieferungen in den ersten sechs Monaten 2016 geringfügig auf 438.800 Tonnen (2015: 438.500 t), bei einem Nachfrageanstieg von 1,8%. Das Exportgeschäft, das weiterhin einem starken außereuropäischen Wettbewerb ausgesetzt ist, war mit 13,1% noch mal stärker rückläufig als 2015 (-7,8%). Doch ist gegenüber dem ersten Quartal des Jahres, als der Rückgang noch mehr als 20% betrug, eine Erholung deutlich erkennbar.

Der neu gewählte Vorsitzende der EAFA-Walzgruppe, Willem Loué, bewertete die Ergebnisse zur Jahresmitte wie folgt: „Die Folienwalzer sehen weiterhin positive Anzeichen für eine steigende Nachfrage. Die Herausforderungen bleiben jedoch ebenfalls bestehen, vor allem die möglichen negativen Konsequenzen des Brexits-Votums, das die gesamte europäische Wirtschaft berührt.“

„Die Hauptmärkte für Alufolie, wie der Lebensmittel- und Getränkesektor, sind Wachstumsmärkte und weniger volatil. Dies unterstützt den positiven Ausblick unter unseren Mitgliedern“, fügte er hinzu.

„Der Exportmarkt bleibt für die absehbare Zukunft eine Herausforderung. Doch gibt es Hinweise darauf, dass die europäischen Walzer dem starken Wettbewerb trotzen und Marktanteile zurückgewinnen. Als Folge dessen verlangsamt sich der Rückgang bei den Ablieferungen“, so das Fazit von Loué.

** Die EAFA-Region umfasst die EU28 sowie Armenien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Montenegro, Norwegen, Russland, Schweiz, Serbien und die Türkei.*

Weitere Information:

Cédric Rauhaus, Manager Communications (EAFA)

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von halbstarren Alufolienbehältern, Alu-

Verschlüssen und flexiblen Verpackungen jeglicher Art. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.

Aluminiumfolie zeichnet sich durch Festigkeit, Formbarkeit und hohe Barriere-Eigenschaften aus, was sie zu einem unverzichtbaren Teil vieler flexibler Verpackungen und Behälteranwendungen gemacht hat. Darüber hinaus wird sie für Automotive- und Wärmetauscher-Komponenten, Isoliermaterial und viele weitere industrielle Anwendungen genutzt.